



kippdata - Ihr Partner

IT-Dienstleistungen

Die kippdata informationstechnologie GmbH ist ein IT-Dienstleister mit Sitz in Bonn. Wir besitzen langjährige Erfahrung in der Realisierung von komplexen Integrationsprojekten und beschäftigen derzeit rund 30 Mitarbeiter in den Bereichen Projektdienstleistungen, Systemintegration, Support und Softwareentwicklung. Das Unternehmen versteht sich als herstellerunabhängiges Beratungs- und Lösungshaus, das für seine Kunden individuelle Lösungen im Datacenter entwickelt. Dabei stehen Stabilität, Robustheit und eine klare Fokussierung auf die Anforderungen der Betreiber im Vordergrund.

Die kippdata informationstechnologie GmbH wurde 1998 von Herrn Rainer Jung und Herrn Sven Maurmann gegründet. Ein Jahr später stieß Herr Dr. Thomas Höfer zum Leitungsteam hinzu. Seitdem steht der Name kippdata für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und innovative Lösungen in der IT.

Systemintegration

kippdata realisiert große und komplexe Integrationsprojekte für private und öffentliche Auftraggeber. Unsere Schwerpunkte liegen im Bereich der Infrastruktur im Rechenzentrum, in der Konzeption und Realisierung webbasierter Lösungen sowie in der Analyse und Behebung von Problemen im Hochlastbereich. Aufgrund unserer großen Erfahrung sowohl im Projektgeschäft also auch im RZ-Betrieb können wir integrativ wirken und themenübergreifend arbeiten.

Ein breites Spektrum an Themen ist kennzeichnend für unsere Stärke – die Vernetzung von Wissen in Kundenprojekten: Wir planen Rechenzentren und bauen die Infrastruktur auf. Wir sichern die Hochverfügbarkeit von kritischen Anwendungen, konzipieren die Datensicherung und den Einsatz von Datenbanken. Wir denken an die Anwendungen und ihre Sicherheit: Von der Firewall bis zum Content.

Open Source-Support

Der Einsatz von Open Source-Komponenten in geschäftskritischen Bereichen der IT hat in den vergangenen Jahren in erheblichem Maße zugenommen. In diesem Bereich ist kippdata ein starker Partner, der den Einsatz von Open Source-Software wirtschaftlich und sicher macht. Wir engagieren uns in namhaften Open Source-Projekten wie Apache Webserver und Apache Tomcat und können unseren Kunden den bestmöglichen Support in diesem Bereich bieten.

Optimal ergänzt wird der Support durch die proaktive Beratung rund um die am weitesten verbreiteten Web-Plattformen Apache Webserver und Apache Tomcat. So wirkt die Versicherung durch einen Supportvertrag nicht nur im Krisenfall, sondern ermöglicht bereits lange vorher die Identifizierung von Problemfeldern und ihre Entschärfung.

Softwareentwicklung

Nur wenige IT-Projekte kommen ganz ohne individuelle Softwareentwicklung aus. In den meisten Fällen ist die Erstellung spezieller Software-Komponenten in mehr oder weniger umfangreichem Maße erforderlich. Unsere hausinterne Softwareentwicklung, die ausschließlich aus festangestellten und bestens ausgebildeten Mitarbeitern besteht, die über langjährige Erfahrung verfügen, unterstützt unsere Kunden von der initialen Beratung über die fachliche Konzeption bis zur vollständigen Entwicklung der maßgeschneiderten Lösung.

Wir nutzen moderne Werkzeuge, Verfahren und Plattformen, um schnell, sicher und flexibel die an uns gestellten Anforderungen zu erfüllen. Wir setzen je nach Bedarf Java, C++ und C# ein.

Eigene Lösungen

kippdata bietet eigene Lösungen an. Unsere langjährige Beschäftigung mit dem Thema Informations-Management hat zur Entwicklung von CRIA und JARVIN geführt. Beide Produkte adressieren das Problem der Erfassung, Bewertung und Weiterverarbeitung von unternehmensrelevanten Informationen. Unabhängig von ihrem Entstehungs- und Speicherort.

Mit **CRIA** steht ein vielseitig einsetzbares und modulares System zur Erfassung und Klassifizierung Text-basierter Daten im Unternehmen zur Verfügung. Dezentral lagernde Dokumente und Mails werden gesammelt und inhaltlich einer Abfolgeordnung zugeführt. So können sie jederzeit wiedergefunden oder an andere Systeme weitergeleitet werden. CRIA wird sowohl zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften als auch zur Optimierung der internen Organisation eingesetzt.

JARVIN ergänzt CRIA um den Aspekt der Regel-basierten Verarbeitung und Bewertung von Informationen. Das dynamisch konfigurier- und erweiterbare System ermöglicht die Auswertung von Daten aus beliebigen Datenquellen und die Weiterleitung oder Verarbeitung entsprechend den vorgegebenen Regeln. JARVIN findet unter anderem Verwendung bei der Kontrolle von Finanzmarkttransaktionen zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

kippdata – der richtige Partner

Das Kundenspektrum von kippdata ist umfangreich. Sowohl Konzerne wie die Deutsche Postbank AG oder Toshiba Europa als auch öffentliche Auftraggeber wie das Bundesforschungsministerium die großen Forschungsgesellschaften FhG und MPG gehören dazu. Eine Vielzahl von mittelständischen Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie, Handel, Konsumgüter und Medien runden das Bild ab.

Hier einige Projekte in der Übersicht, die von kippdata realisiert wurden:

- Standardisierung der Web-Plattform einer Großbank
- Aufbau der Infrastruktur für das europaweite ERP-System eines Großkonzerns
- Planung und Aufbau des RZ eines Forschungsinstitutes
- Monitoring eines unternehmenskritischen Web-Ticket-Handelssystems
- Ausfallsicherung (HA) für Internet-Banking
- Informationsmanagement mit CRIA bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Einführung eines regelbasierten Kontrollsystems auf der Basis von JARVIN

Unsere Kunden schätzen die hohe Qualität, das breite und tiefe Wissen und das unbedingte Bekenntnis zum integrativen, gemeinsamen Arbeiten. Unser Engagement ist nicht auf ein einzelnes Projekt begrenzt, wir begleiten unsere Kunden teilweise schon seit vielen Jahren – und täglich kommen neue Kunden hinzu.

Das Projekt rund um die Einführung des ERP-Systems hat zu einer vertrauensvollen und engen Zusammenarbeit mit diesem Kunden geführt, den wir heute bei vielen Themen hinsichtlich seiner UNIX-Infrastruktur, seiner Datenbanken und seiner Web-Container unterstützen.

Für die Fachabteilung eines anderen Kunden sind wir der bevorzugte Gesprächspartner bei der Planung und Umsetzung von Revisionsanforderungen.

Die kippdata ist einer der führenden Anbieter in Deutschland im Bereich Open Source mit dem Schwerpunkt Apache Tomcat und Webapplikationen.

Wer steht dahinter?

Thomas Höfer, Jahrgang 1956, studierte Mathematik und Informatik an der Universität Dortmund und promovierte 1985 zum Dr. rer. nat. an der Universität Bonn. Bis 1991 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Dortmund, Bonn und Essen sowie am Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn. In dieser Zeit absolvierte er auch einen vierzehnmonatigen Forschungsaufenthalt an der Universität Kyoto.

Den Einstieg in die IT fand er bei der Citibank und als Leiter von IT-Projekten bei der Postbank Data GmbH in Bonn, bevor er 1999 Gesellschafter und Geschäftsführer der kippdata wurde. In der Geschäftsführung ist er verantwortlich für die Bereiche Verwaltung und Finanzen sowie für Projekte im Finanzumfeld.

Rainer Jung, Jahrgang 1965, studierte Mathematik und Informatik an den Universitäten Kaiserslautern und Bonn und schloss das Studium 1989 mit dem Diplom in Mathematik ab. Danach war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn und an der Universität Mainz, sowie von 1994 bis 1998 Assistent des Direktors des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.

Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Verbindung zwischen IT-Entwicklung und IT-Betrieb. Auf Grund seiner langjährigen Erfahrung beim Aufbau und der Problemanalyse von Hochlast- und Hochverfügbarkeitssystemen ist er ein gefragter Redner auf IT-Kongressen. Herr Jung ist aktives Projektmitglied von Apache Webserver und Apache Tomcat sowie Member der Apache Software Foundation. In der Geschäftsführung ist er verantwortlich für die Bereiche Open Source Software, Support und Technologieentwicklung.

Sven Maurmann, Jahrgang 1961, studierte Mathematik und Informatik an der Universität Bonn sowie am Max-Planck-Institut für Mathematik und schloss das Studium 1989 mit dem Diplom in Mathematik dort ab. Von 1982 bis 1999 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Mathematik.

Nach Abschluß des Diploms baute er die wissenschaftliche IT-Abteilung des Max-Planck-Instituts für Mathematik auf, die er bis zu seinem Ausscheiden 1999 leitete. Nebenberuflich war er als IT-Berater für Banken und Forschungsinstitute tätig. Bei kippdata verantwortet er den Bereich Softwareentwicklung.

kippdata informationstechnologie GmbH
Bornheimer Straße 33a
53111 Bonn
Tel.: +49 228 98 54 9-0
Fax: +49 228 98 54 9-50
<http://www.kippdata.de>
Mail: info@kippdata.de